

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

72 (5.5.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 5 May. 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs Beobachtungen.

| April. | | Montag 28. | Dienstag 29. | Mittwoch 30. | May Donna 1. | Freitag. 2. | Samstag 3. | Sonntag 4. |
|----------------------|----------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Barometer. | Morgens. | 27. 8. $\frac{2}{10}$. | 27. 8. $\frac{3}{10}$. | 27. 6. $\frac{9}{10}$. | 27. 11. $\frac{3}{10}$. | 27. 9. $\frac{9}{10}$. | 27. 8. $\frac{7}{10}$. | 27. 9. $\frac{5}{10}$. |
| | Mittags. | 7. $\frac{5}{10}$. | 8. $\frac{4}{10}$. | 7. $\frac{6}{10}$. | 11. $\frac{1}{10}$. | 9. $\frac{1}{10}$. | 7. $\frac{8}{10}$. | 10. $\frac{1}{10}$. |
| | Abends. | 7. $\frac{7}{10}$. | 8. $\frac{3}{10}$. | 9. $\frac{9}{10}$. | 10. $\frac{8}{10}$. | 8. $\frac{6}{10}$. | 8. $\frac{3}{10}$. | 10. $\frac{7}{10}$. |
| Thermometer. | Morgens. | 2. $\frac{6}{10}$. | 5. $\frac{1}{10}$. | 5. $\frac{2}{10}$. | 6. $\frac{6}{10}$. | 4. 0. | 7. $\frac{1}{10}$. | 10. $\frac{8}{10}$. |
| | Mittags. | 7. $\frac{9}{10}$. | 8. $\frac{2}{10}$. | 9. $\frac{1}{10}$. | 11. $\frac{1}{10}$. | 15. $\frac{8}{10}$. | 18. 0. | 16. $\frac{1}{10}$. |
| | Abends. | 5. $\frac{4}{10}$. | 4. $\frac{5}{10}$. | 6. $\frac{5}{10}$. | 6. $\frac{3}{10}$. | 10. $\frac{1}{10}$. | 12. $\frac{5}{10}$. | 13. 0. |
| Witterung überhaupt. | Morgens. | regnerisch | regnerisch | regnerisch | trüb | heiter | zieml. heiter | zieml. heiter |
| | Mittags. | ebenso | etwas heiter | ebenso | ebenso | ebenso | ebenso | gewitterhaft |
| | Abends. | trüb | ebenso | trüb | etwas heiter | zieml. heiter | ebenso | zieml. heiter |

Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Edictal-Vorladung.) Der ohne Wampfaß in die Fremde gegangene Zimmergeßell Michael Hupf von Graben, hat sich binnen 3 Monaten um so gewißer vor hiesigem Oberamt zu stellen, als widrigenfalls gegen ihn nach der Landes-Constitution wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren werden.

Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 9. April 1806.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an die dahier verstorbene Grenadier Mathias Kangerische Eheleute etwas Rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich Samstags den 10. May d. J. in der Behausung des Schultheiß Kornen in Klein Carlsruhe bey ansonstigem Verlust ihrer Forderung zur Passiv-Schuldenliquidation einfinden. Carlsruhe d. 19. April 1806. Kurfürstl. Auditorat.

Kastatt. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Burgers und Beckermeysters Carl Meger von hier ist die Vermögensuntersuchung erkannt worden. Es haben daher sämtliche Gläubiger sich Montags d. 19 May in der Amtschreiberey dahier einzufinden und,

zu liquidiren, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen nicht mehr werden gehört werden. Kastatt den 26 April 1806.

Bruchsal. (Vorladung.) Diejenige, welche an die Masse des in Sant gerathenen Johannes Spät verewittibten Burgers zu Helmsheim einen Anspruch zu haben glauben, werden hiermit vorgeladen, auf Mittwoch den 14ten May laufenden Jahrs früh 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des Ausschlusses von gedachter Masse ihre Forderungen dahier anzuzeigen, derselben Richtigkeit nachzuweisen, und zugleich in Hinsicht des Vorzuges die nöthige Verhandlung zu pflegen wobei aber bemerkt wird, daß wegen Geringsfügigkeit der ActivMasse die privilegirte Gläubiger kaum Hoffnung haben, ihre ganze Befriedigung zu erhalten. Bruchsal am 23 April 1806.

Kurfürstliches Landamt.

Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation des Schreiners Christian Herr dahier, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkund, Montags d. 12. May d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und

Forderungen in hiesig Kurfürstl. Stadtschreiberey sich einzufinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 14. April 1806.

Kurfürstl. Oberamt.

Eberstein. (Vorladung.) Melchior Weber von Groß-Sulzbach, welcher schon seit 33 Jahren verholten ist, wird unter Anderräumung eines 9 Monathlichen Termins zum Empfang seiner Erbportion andurch vorgeladen, widrigenfalls solches seinem alleinigen Bruder gegen Caution überlassen werden wird. Gernsbach den 24. April 1806.

Kurbadisches Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Mahlberg. (Mundtoderklärung.) David Böttler von Alteneheim ist von Kurfürstl. Regierung für Mundtods erklärt, und ihm Adam Böttner alda zum Pfleger bestellt worden, welches mit dem Anhang bekannt wird, daß bei Strafe der Nichtigkeit des Handels oder Ver.uß des Geborgten Niemand sich unterstehen sollte, mit dem Böttler ohne Vorwissen seines Pflegers einen Handel einzugehen oder zu borgen. Mahlberg den 18. April 1806. Kurfürstl. Bad. Oberamt.

Mahlberg. (Vorladung.) Joseph Benz gebürtig von Waslenheim aus dem Elsaß, Sohn des verstorbenen Burgers Bernhard Benz von Ettenheim, welcher schon über 23. Jahre nichts mehr von sich hören ließ, wird hiermit selbst oder dessen etwaige rechtmäßige Leibeserben aufgefordert, sich binnen 9 Monaten a Dato bey der Kurfürstl. Amtschreiberey Ettenheim zu melden, um si in ohngefähr 2300 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist das gemeldte Vermögen denen ihm durch ein Testament seines verstorbenen Vaters substituirt Erben gegen Caution wird überlassen werden. Mahlberg d. 22. April 1806.

Kurfürstl. Oberamt.

Schwarzach. (Vorladung.) Franz Joseph Meyer ein Burgerssohn von Schwarzach Oberamts Nberg, hat sich im Jahr 1773 in die Fremde begeben und seit dieser Zeit nichts von sich hören lassen. Da dessen Geschwifrige um das in Pflegschaft stehende Vermögen desselben ley hiesigem Oberamt gegen Caution das Ansuchen gemacht haben, so wird auf Höchsten Befehl des Kurfürstl. Hochpreisl. Hofraths Collegium 1. Senats

vom 7. Merz No. 1415 gedachter Franz Joseph Meyer oder dessen eheliche Leibeserben anmit öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, welcher Termin ihnen peremptorisch anberaumt wird bey hiesigem Oberamt um so gewisser zu melden, als nach Verfluß dieser Zeit dessen Vermögen seinen Geschwifrigen gegen Caution zur Verfügung überlassen werden soll.

Schwarzach den 19. April 1806.

Oberamt Nberg.

Bischof heim am Steg. (Schuldenliquidator.) Wer Anspruch an den Nachlaß des verstorbenen Burgers und Schusters Michael Wag zu Holzhausen zu machen hat, soll selbige auf Freitag den 16. May in Kurfürstl. Landtschreiberey dahier, sammt dem Vorzugsrecht, liquidiren, bey Vermeidung der Abweisung von der Masse. Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim am Steg d. 16. April 1806.

Reichen. (Ederalkzaba.) Die ledige Burgers Tochter Elisabetha Winklerin von hier ist vor 15 Jahren mit einem Kurfürstlichen Soldaten, der mit andern pfälzischen Truppen dahier auf Exekution gelegen, in einem Alter von 21. Jahren fortgegangen, ohne daß man seithero von ihrem Aufenthalt, Leben oder Tod einige Nachricht erhalten hat.

Da nun aber deren noch lebende jüngere ledige Schwester Martha Winklerin um Verabfolgung ihres dahier unter Curatel stehenden Vermögens bittlich eingekommen; so wird gemeldte Elisabetha Winklerin hiemit öffentlich vorgeladen, daß solche oder ihre allenfallsige rechtmäßige Leibeserben sich innerhalb einer Frist von 9 Monaten dahier bey Amt stellen, und ihr Vermögen in Empfang nehmen, widrigenfalls gewärtigen sollen, daß solches der Martha Winklerin gegen Caution werde überlassen werden. Verordnet bey Kurfürstl. Amt dahier. Reichen d. 10. April 1806.

Kauf- und Handels Sachen.

Durlach. (Versteigerung.) Da der Bestand Record der hiesigen Stadtschäferei auf nächstkünftige Michaelis zu Ende gehet; so wird diese Schäferei mit Schaaßhaus, Scheuer, Geräthschaften, Garten und 1½ Morgen Wiesen Donnerstags den 29. May. hujus. a. Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus von Michaelis 1806 bis dahin 1809. auf weitere 3 Jahr

in öffentlicher Versteigerung verlehnt, wozu die Pacht-
Lieberhaber eingeladen werden. Durlach den 28. April
1806. Stadtmagistrat daselbst.

Müllheim. (Versteigerung.) Die den minderjäh-
rigen Kindern des verstorbenen Müllers Johann Georg
Kaltenbach von Oberweiler zustehende Mahlmühle wel-
che schon in No. 44. der Karlsruher Zeitung zum
Verkauf ausgesetzt worden ist soll unter den damals ge-
machten Bedingungen nochmals auf den 27. May.
d. J. in Steigerung gebracht werden solches wird
hiermit öffentlich bekannt gemacht. Müllheim am 29
April. 1806. Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

Baden. (Wirthshaus-Versteigerung.) Dienstag den
13. künftigen Monats May Nachmittag um 2 Uhr,
wird das Wirthshaus zur Sonne in Dos, welches im
Ort an der Hauptstraße gelegen und zur Wirthschafts-
Führung mit hinlänglichen Zimmern sowohl, als auch
geräumigen Stallungen versehen ist, nebst einem daran
befindlichen Gras- und 2 Kuchengärten unter annehm-
lichen Steigkonditionen zu Dos in dem Haus selbst,
öffentlich versteigert werden. Baden den 21. April
1806.

Lörrach. (Hydriatische Weinwaagen.) Unterzoge-
ner hat nach mehrjährigen Versuchen eine Art von
Weinwaagen verfertigt, die nach dem Reaumurischen
Temperatur in reinem Wasser abgezogen, und nach ei-
nem festen Gefäß eingerichtet sind. Diese Waagen
sind wegen ihrer Sensibilität, Genauigkeit und Ein-
fachheit jedem Weinkäufer weit nützlicher als die bis-
herigen, und die damit angestellten Versuchen zeigen
daß unsere Oberländer Markgräfler Weine folgende
Leichtigkeit gegen dem Wasser angeben: Geringe von
1 bis 3 Gran, mittelmäßige von 3 bis 5 Gran,
gute von 5 bis 7 Gran und ganz vorzügliche von 7
bis 9 Gran. Diejenige Liebhaber, welche sich bis
Ende Mays in frankirten Briefen doch ohne Voraus-
zahlung bey mir melden, erhalten eine solche silber-
ne Waage für den Preis von 4 fl. 45 kr., eine
dito im Feuer vergoldete 6 fl. 50 kr. nebst einer
gedruckten Anleitung, wie man sich beym accuraten
Weinwägen zu verhalten habe, welcher zugleich ein
Verzeichniß angehängt ist, was unsere vorzüglichste
Markgräfler Weine von verschiedenen Jahrgängen und

Gewächsen nach dieser Waage sieben Nachgehends ist
der Preis ohne gedruckte Anweisung erhöht.

Lörrach den 15. April 1806.

Wilhelm Bergmann,
Gold und Silber Arbeiter.

In Macklots Hobbuchhandlung in Carlsruhe ist neu
angekommen und zu haben.

Browus. Sämmtl. Werke, von Köschlaub. 1r Bnd.
g. 8. Frst. 1806. 2 fl. 24 kr.

Comedien. Theater von Schiller, 2 Thle. g. 8. Ldb.
1806. 3 fl. 36 kr.

— Der Parasit, oder die Kunst sein Glück zu ma-
chen, Lustsp. v. Schiller, g. 8. 1806. 54 kr.

Flügel. Erklärter Kurs-Zettel, v. Liebhold vermehrt.
g. 8. Frst. 1805. 1 fl. 12 kr.

Funke. Kurzer Innbegriff der nöthigsten Wissenschaften
für jeden gebildeten Menschen. g. 8. Nürnberg. 1805.
1 fl. 12 kr.

Gartenbücher. Christ. Handb. d. Obstbaumzucht und
Obstlehre, mit Kupfern. g. 8. Frst. 1805. 4 fl.

Geiger und Glück. Merkwürdige Rechtsfälle aus allen
Theilen d. Rechtswissenschaft. 3r Thl. g. 8. Erlang.
1806. 1 fl. 30 kr.

Danz. Grundsätze des ordentl. Prozesses. g. 8. Stuttg.
1806. 4 fl.

Harl. Encyclopädie der gesammten Geld-Wissenschaft.
1r Thl. g. 8. Erlang. 1806. 2 fl. 30 kr.

Hormayer. Geschichte der gefürsteten Graffsch. Tyrol.
1r Thl. g. 8. Ldb. 1806. 2 fl. 45 kr.

Ist Kur-Sachsen nicht eben so gut als andere minder
mächtige Reichs-Stände berechtigt, sich die Königs-
Würde zuweignen. g. 8. 1806. 30 kr.

Milbiller. Deutsche Reichs-Geschichte unter den beyden
Kaisern, Joseph II. und Leopold II. g. 8. Ulm.
1806. 1 fl. 30 kr.

Schnappinger. Grundlage aller Religion und Religionen,
Philosophie. g. 8. Mannh. 1806. 1 fl. 30 kr.

Schoemann. Handbuch des Civil-Rechts. 1r Bnd. g. 8.
Gießen. 1806. 2 fl. 24 kr.

— Lehre vom Schaden-Ersatz. g. 8. Gießen. 1806.
1 fl. 12 kr.

Uihlein. Kurzer Unterricht in der Naturwissenschaft f. d.
Jugend, m. Kpf. g. 8. Frst. 1806. 45 kr.

Barretrapps. General- Reichs- und Staats- Handbuch.
2 Thle. g. 8. Jett. 1805. 5 fl. 30 fr.

Wenzel. Prodromus eines Werks über das Hirn der
Menschen u. d. Thiere. g. 4. Tab. 1806. 36 fr.

Wichelhausen. Über die Kenntniß, Verhütung und
Heilung der schleimigen Lungensucht. g. 8. Mannh.
1806. 2 fl. 24 fr.

Wolf. Die Natur einwirkender Potenzen, als Vorar-
beit zur Hygiene u. Pharmakologie. g. 8. Mannh.
1806. 1 fl. 30 fr.

Wolfer. Geschichte. D. M. Luthers und der durch ihn
bewirkten Reformation. g. 8. Mannheim 1806.
3 fl. 30 fr.

Seeger. Magazin für Kameralisten. 18 Stück. g. 8.
Mannh. 1806. 1 fl. 12 fr.

Pacht- Anträge.

Carlsruhe. (Legis.) Bey Ludwig Geisendrfer
Nro. 145. ist ein Logis für Verheyrathete oder Ledige
auf den 23. July zu verlehnen.

Carlsruhe. (Legis.) In der Kreuz- Gasse ist ein
Logis für einen ledigen Herrn auf den 23. July zu
verlehnen. Das Nähere ist in Macklots Zeitungs-
Komptor zu erfragen.

Carlsruhe. (Legis.) In dem vordern Zirkelhauß
Nro. 49. sind 3 Logien für ledige und geheyrathete
Personen zu verlehnen, und können gleich oder auf den
23. July bezogen werden.

Andündigung.

Carlsruhe. (Apotheker- Lehrling.) In eine gangbare
Apothek in einer Stadt wird ein junger Mensch, der die
nöthigen Schulkenntniße hat, in die Lehre gesucht.
Macklots Zeitungs- Komptor gibt Auskunft.

Todes- Anzeige.

Dienstag den 29. April Nachmittags 2 Uhr ent-
schief unser redliche Mann und guter Vater, Herr
Philipp Jacob Herbst, Pfarrer in Steinen, an
einer schweren Krankheit. Er hatte noch nicht einmal
vollens das 61te Jahr erreicht. Klagen theilen wir
hier öffentlich diese niederbeugende Botschaft all sei-
nen Freunden und Bekannten mit; gewiß werden sie
um ihn trauern, die ihn kannten. In dieser Ueber-
zeugung entheben wir sie der Mühe, ihre Theilnahme
an unserem Unglück schriftlich zu erkennen zu geben.

Steinen d. 30. April 1806.

Hinterlassene Wittwe, Kinder
und Tochtermann.

Marktpreise vom 5. May. 1806.

| Fruchtpreise. | Carlsr. | | Durl. | | Brod-Taxe. | | | Carlsruhe. | | | Durlach. | | | Fleisch-Tax. | | Carls. | | Durl. | |
|----------------|---------|-----|-------|-----|---------------|------|-----|------------|------|-----|----------|------|----------------|--------------|-----|--------|-----|-------|--|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | Pf. | Stb. | kr. | Pf. | Stb. | kr. | Pf. | Stb. | kr. | Das Pfund. | kr. | kr. | kr. | | |
| Das Malter. | — | — | — | — | Beck od. Sml. | — | 5½ | 1 | — | 5½ | 1 | — | Das Pfund. | — | — | — | — | | |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | ditto | — | 11 | 2 | — | 11 | 2 | — | Mast Och. Fl. | 10 | — | 10 | — | | |
| Alter Kernen | 10 | 15 | 10 | 15 | Weiß Brod | 1 | 5 | 6 | 1 | 5 | 6 | — | Gemein dito. | 9 | — | 9 | — | | |
| Walsen . . . | 9 | 30 | 9 | 30 | Schwarz Brod | 1 | 25 | 5 | 1 | 25 | 5 | — | Rindfleisch | 8 | — | 8 | — | | |
| Neues Korn | — | — | — | — | Schwarz Brod | 3 | 20 | 10 | 3 | 20 | 10 | — | Kuhfleisch | — | — | — | — | | |
| Altes Korn | — | — | — | — | Weißmehl Pf. | — | — | — | — | — | — | — | Kalb. fleisch | 7 | — | 7 | — | | |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | | | | | | | | | Hammelfleisch | — | — | — | — | | |
| Gersten . . . | 6 | — | 6 | — | | | | | | | | | Schweinfleisch | 9 | — | 9 | — | | |
| Haber | 6 | 24 | 6 | 24 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Welschkorn . . | 8 | — | 8 | — | | | | | | | | | | | | | | | |